

# Inhalt

Einführung .....	9
<b>1 Hospizkultur und Palliativkompetenz in stationären Einrichtungen entwickeln – logische Konsequenz einer Idee .....</b>	<b>13</b>
1.1 »Hospice Care« in der Regelversorgung: Blick auf das HPG .....	13
1.2 »Hospice Care« in der Regelversorgung: Warum die Hospizidee durch die Welt wandern muss .....	23
1.3 Hospizdienst und Pflegeheim: Liebeshochzeit oder Vernunftfehe? .....	25
1.4 Kurz gefasst: Was Implementierung von Hospizkultur und Palliativkompetenz bedeutet .....	29
1.5 Meet the needs: Welche Anforderungen uns begegnen .....	33
1.5.1 Die Bewohner .....	34
1.5.2 Die Angehörigen .....	38
1.5.3 Die Helfenden intern: Mitarbeitende in den Einrichtungen .....	40
1.5.4 Die Helfenden extern: Partner in der Versorgung .....	42
1.5.5 Die Hospizdienste .....	44
1.6 Der Hospizdienst und »sein« Pflegeheim sind Partner in der End-of-life-Care .....	46

<b>2</b>	<b>Hospizkultur und Palliativkompetenz entwickeln und nachweisen – zielführend und notwendig .....</b>	<b>49</b>
2.1	Von Sterbebegleitung über Hospizkultur zur allgemeinen Palliativversorgung im Heim ...	49
2.2	Was Hospizdienst und stationäre Einrichtung beitragen .....	50
2.2.1	Phase 1: Vorarbeiten .....	51
2.2.2	Phase 2: Entscheidung zum Projekt ..	53
2.2.3	Phase 3: Projektgruppe .....	54
2.2.4	Phase 4: Ist-Analyse .....	55
2.2.5	Phase 5: Standards überprüfen .....	56
2.2.6	Phase 6: Fortbildung .....	58
2.2.7	Phase 7: Vernetzung .....	60
2.2.8	Phase 8: Erprobung und Routine .....	61
2.2.9	Phase 9: Projektabschluss und Nachhaltigkeit .....	64
2.2.10	Phase 10: Nachhaltigkeit .....	65
2.2.11	Phase 11: »Zertifizierung« .....	66
2.3	Getrennt agieren – gemeinsam profilieren: Aufgabenteilung und Rollenklarheit .....	66
2.4	Was notwendig ist und gut klappt, kann auch gezeigt werden .....	69
<b>3</b>	<b>Hospizkultur und Palliativkompetenz in der Regelversorgung – eine Idee mit Geschichte .....</b>	<b>73</b>
<b>4</b>	<b>Ein Ausblick zum Schluss .....</b>	<b>79</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>87</b>